

**VAC 95+ von allfo ist für die Kreislaufwirtschaft gemacht**

**Nachhaltiger Produktschutz, der vollständig  
wiederverwertet werden kann**

VAC 95+ ist der jüngste Vakuumbutel von allfo. Das Besondere: Er kann vollständig recycelt werden. Dies stellt die neue Basis aus Polypropylen sicher, durch die der Beutel vom Institut cyclos HTP in der Recycling-Klasse AAA als hochrein zertifiziert wurde. Die Rezeptur des Newcomers wurde im unternehmenseigenen Labor und Anwendungstechnikum entwickelt. Der Beutel kann jetzt der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden. Dort erfolgt eine leichte Identifizierung des PP-Beutels und die stoffliche Wiederverwertung ohne zusätzlichen Trennaufwand. Damit erfüllt diese Verpackungslösung – im Gegensatz zu anderen Lösungen auf dem Markt, die erheblichen Mehraufwand im Recycling bedeuten – die Forderungen des deutschen Verpackungsgesetzes, das von der Wirtschaft deutlich mehr recyclingfähige Verpackungen fordert. Das Duale System in Deutschland, über das hierzulande die Kreislaufwirtschaft organisiert wird, hat das Ziel, im Jahresmittel mindestens 58,5 Prozent und bis 2022 63 Prozent der Kunststoffe dem Recycling zuzuführen.

**Europaweite Nachfrage**

Nicht nur in Deutschland steigt die Nachfrage an recyclingfähigen Vakuumbuteln. Auch das europäische Ausland ist durch die EU-Richtlinien, die das Müllaufkommen auf ganz unterschiedliche Weisen reduzieren wollen, sensibilisiert. In Europa entstehen jährlich 25,8 Mio. Tonnen Kunststoffabfälle. Davon werden bis heute weniger als 30 Prozent für das Recycling gesammelt. Bis 2030 sollen, so die ehrgeizigen Ziele, alle auf dem EU-Markt in Verkehr gebrachten Kunststoffverpackungen wiederverwendbar sein oder kosteneffizient recycelt werden können. „Wir können als Marktführer für Vakuumbutel in Europa mit Stolz sagen: Mit

unserem neuen Beutel sind wir bereits zehn Jahre früher so weit, um diese berechtigte Forderung zu erfüllen,“ sagt Harald Gessinger, Vertriebsleiter bei allfo. Qualitätseinbußen müssen die Kunden nicht fürchten. Denn VAC 95+ leistet das gleiche wie die klassischen PA/PE Beutel. Das heißt, ihn zeichnet eine leistungsstarke Barrierschicht aus, die z.B. Lebensmittel zuverlässig vor Feuchtigkeit, Schmutz oder vor dem ungewollten Eindringen von Sauerstoff schützt.

#### **Qualität ist nachhaltig**

Die Qualität des VAC 95+ ist bereits ein deutliches Merkmal für Nachhaltigkeit, denn der CO<sub>2</sub> Footprint bei der Herstellung von Lebensmitteln ist wesentlich höher als der beim Herstellungsprozess von Vakuumbeuteln. Jeglicher Verderb wäre daher ein größerer Verlust. Zudem glänzt der neue VAC 95+ auch mit besten Siegeleigenschaften. Mehr Infos unter [allfo.de](http://allfo.de)

*((Dieser Text hat 2.373 Zeichen inkl. Leerzeichen))*

#### **Über allfo Vakuumverpackungen:**

*allfo Vakuumverpackungen ist europäischer Marktführer für hochwertige Vakuumbutel, die in verschiedenen Größen und Folienstärken erhältlich sind. Perfekt ergänzt wird das Portfolio von allvac. Das Schwesterunternehmen stellt Barriere-Verbund-Folien auf Basis von Polyethylen und Polyamid her. Diese bilden die Basis für die Beutelproduktion. Auf coextrudierte Blasfolien ist das Schwesterunternehmen brevac spezialisiert. Alle drei Unternehmen sind in der Produktion perfekt aufeinander abgestimmt. Am neuen Unternehmensstandort im Industriegebiet Waltenhofen ist allfo Vakuumverpackungen mit seinen Schwesterfirmen seit 2017 vereint. Dort arbeiten rund 270 Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende auf knapp 23.000 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche und in dem dreistöckigen Verwaltungsgebäude. Der Unternehmensverbund wurde 1966 von Hans Bresele senior gegründet und wird heute von seinem Sohn geleitet.*

**Pressekontakt:**

**allfo Vakuumverpackungen**

**Hans Bresele KG**

Harald Gessinger

Dieselstraße 9

D-87448 Waltenhofen

Tel.: ++49 (0)831 - 540 563-13

E-Mail: [harald.gessinger@allfo.de](mailto:harald.gessinger@allfo.de)

[www.allfo.de](http://www.allfo.de)

**Krämer & Strack. Public Relations & Content.**

Ilona Krämer

Schöne Aussicht 12

24944 Flensburg

Tel.: +49 (0) 461 – 40 78 01 14

E-Mail: [ilona.kraemer@kus-pr.de](mailto:ilona.kraemer@kus-pr.de)

[www.kus-public-relations-content.de](http://www.kus-public-relations-content.de)